



Könn' denn Hirsche Rehe sein? Oder Rehe Hirsche? Dazu später. Zur Einstimmung zunächst ein Suchbild: Wo ist das neugeborene Damwild-Kitz? Sarina Finke hat es früh im Juni aus ihrem Wohnzimmerfenster erspäht und sofort ihre Handykamera gezückt. - Die Mehrzahl unserer Damkitze (in diesem

Jahr waren es 25) werden Anfang bis Mitte Juni geboren, nachdem ihre Mütter sie ca. acht Monate ausgetragen haben. Wer die frisch geschlupften Bambini zu Gesicht bekommen will, muss sich an die Brennessel-Inseln in der Rehweide anschleichen, wo sie sich nach der Geburt ein paar Stunden ausruhen. Jedes Kitz findet seine Insel. Aber die Herde lockt, und schon bald fädeln die Kleinen sich ein und flitzen begeistert mit. - Den jungen männlichen Tieren wachsen im ersten Frühjahr zwei Stangen oder Spieße, daher die Bezeichnung „Spießer“. Im zweiten werden sie zu „Löfflern“ (einfaches Schaufelgeweih) und im dritten oder vierten zu „Schauflern“ (ausgeprägteres Schaufelgeweih). Die Prachtstücke werden, nach jeweiligem Abwurf im April oder Mai, mit jedem Jahr größer, komplexer und individueller. Sein prunkvollstes Geweih hat ein Bock mit ca. acht Jahren. Und obwohl er schon weit früher dazu in der Lage wäre, verleiht ihm meist erst der Status Schaufler das Privileg, sich zu paaren. Vorher unterbinden Platzhirsch und andere kampferfahrene Böcke jegliche Annäherung an die Damenwelt. Da krachen in der Brunftzeit (Oktober/November, also bald!) so einige Schaufeln aufeinander. Auch heiseres Röhren gehört zur Revierverteidigung der Älteren! - Die weiblichen Tiere kommen ohne Geweih und begleitendes Imponier- und Kampfverhalten aus. Ihres schmalen Kopfes wegen nennt man sie im ersten Frühling „Schmaltiere“. Sobald sie im Folgejahr ein Kitz zur Welt gebracht haben, heißen sie „Ricken“. Aber ganz gleich, ob Kitz, Bock oder Ricke, egal ob Schmaltier, Spießer, Löffler oder Schaufler - keines unserer Damtiere ist ein Reh. Und das Reh ist nicht die „Frau vom Hirsch“! Umgekehrt sind Rehe in der Tat Hirsche, da sie, wie unser



Damwild, zur Großfamilie der Hirsche gehören. Der Zoologe würde sagen, Rehe und Damhirsche sind unterschiedliche Gattungen derselben Familie. So ist jedes Reh gleichzeitig Hirsch, aber nur ein kleiner Teil der Hirsche sind Rehe. - Dass selbst die Finken da nicht immer durchblicken, zeigt sich daran, dass ihre Hirschweide Rehweide heißt. Klingt sowieso besser!



Von Nässe, Fäulnis und Schädlingen haben wir alle die Nase voll. Was für eine willkommene Abwechslung, als Anfang August **Anflüge von Hochsommer** unser Landwirtschaftsteam dazu zwang, eine der drei Beregnungsmaschinen aufzustellen (wie ging das nochmal ...?). Die Sommermöhren auf Wellkamps Esch brauchten Wasser! (Foto: Wo ist der Wasserstrahl?) Und aktuell

sind wieder alle drei Maschinen im Einsatz. – Unsere Regner versprengen pro Stunde ca. 40 Kubikmeter. Um Verdunstung zu minimieren, bewässern wir überwiegend nachts. Zudem läuft derzeit auf einem Hektar Fläche gegenüber Max' und Sarinas Haus ein Versuch mit Unterflurbewässerung. Könnte diese Technik großflächig installiert werden, würden Verdunstung und damit Wasserverbrauch noch einmal erheblich reduziert.

Auch wenn wir jetzt hoffentlich noch einige schöne Tage genießen: **Übermorgen ist Weihnachten!** Und damit das Fest nicht wieder völlig überraschend kommt, präsentieren wir schon heute die Öffnungszeiten unseres Hofladens zwischen 23. Dezember und 01. Januar:

Montag	23.12...	09.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Dienstag	24.12.	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch	25.12.	geschlossen
Donnerstag	26.12.	geschlossen
Freitag	27.12.	09.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag	28.12.	09.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Montag	30.12.	09.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Dienstag	31.12.	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch	01.01.	geschlossen



Ab Donnerstag 02. Januar gelten wieder unsere Standardöffnungszeiten.

Wir wünschen Ihnen schöne Spätsommertage!